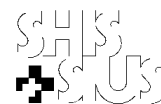


Finanzquellen: Codes und Beschreibung

1 Hochschulrechnung

Finanzquelle	Beschreibung	Code
Hochschulrechnung nicht zuteilbar	Nur für die Aufwandsdatei gültig. Für die Datei «Finanzierung des Aufwands» darf dieser Code nicht benützt werden.	100
Studiengebühren	Von der Hochschule eingenommene Studiengebühren	101
Übrige eigene Mittel der Hochschule (42 43 NRM)	- Verschiedene Verkäufe (Drucksachen, Fotokopien etc.) - Benutzungsgebühren - Erträge aus Besitztümern - Vermögenserträge der Universität, falls die Erträge regelmässig aus dem universitätseigenen Vermögen gewonnen werden (ohne Zinsen aus externen Drittmitteln). - Rückerstattungen aus der Mutterschaftsversicherung und der Erwerbsersatzordnung. - Mieterträge (Studentenheim etc.) - Diverse Verwaltungserträge - Prüfungsgebühren	102
Standortkanton / ev. -gemeinde	- Deckung des Standortkantons gemäss Staatsrechnung oder Globalbudget - Ausserordentliche Kredite - Deckung des Defizits oder Abzug des Überschusses - Interne Verrechnungen (NRM 49) zugunsten der Hochschule. Erfasst werden kantonsverwaltungsinterne Leistungen an die Hochschule, die im Allgemeinen nur fiktiv oder überhaupt nicht fakturiert, dadurch nicht vergütet und somit auch nicht kassenwirksam verbucht werden. - Regelmässige Beiträge und Zahlungen bestimmter Gemeinden des Standortkantons.	103
Interkantonale Universitätsvereinbarung (IUV)	Erfassung sämtlicher Beiträge von anderen Kantonen, welche der Hochschule gemäss IUV vergütet werden.	104
Weitere Beiträge / Zahlungen von anderen Kantonen	Übrige regelmässige Zahlungen von anderen Kantonen oder bestimmter Gemeinden anderer Kantone.	105
Grundbeiträge (HFKG)	Grundbeiträge des Bundes gemäss Artikel 49-53 des Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (HFKG)	111
Globalbudget ETH		112
In der laufenden Rechnung erfasste Investitionsbeiträge (HFKG)	Investitionsbeiträge des Bundes (Art. 54-58 HFKG), die in der laufenden Rechnung der Universität ausgewiesen werden. Nicht zu erfassen sind direkt an den Kanton entrichtete Zahlungen oder Zahlungen, die – obwohl sie an die Universität entrichtet werden – nicht in der laufenden Buchhaltung ausgewiesen werden.	107
Projektgebundene Beiträge (HFKG)	Beiträge des Bundes für Kooperationsprojekte sowie Innovationen von gesamtschweizerischer Bedeutung (Art. 59-61 HFKG).	108
Übrige Bundesbeiträge	Alle regelmässigen Bundesbeiträge, die nicht unter die bereits erwähnten Kategorien fallen, z.B.: - Subventionen der IV für die heilpädagogische Ausbildung - Subventionen des BSV für die Logopädie	109
Stiftungen	Ordentliche Mittel , die der Hochschule regelmässig durch Stiftungen überwiesen werden.	110
Deckung zentraler Aufwendungen durch Overheadbeiträge	Die Berücksichtigung der Overheadbeiträge (SNF, Innosuisse, UE, übriges) hängt von der Art des effektiv verbuchten Aufwands ab. Werden damit z.B. Infrastrukturaufwendungen der Hochschule übernommen bzw. mitfinanziert, sind die Overheads der Hochschulrechnung zuzuordnen. Werden dagegen in einem Forschungsprojekt durch Overheadanteile direkt Aufwendungen teilweise oder vollständig abgedeckt sind die Overheads den Drittmitteln zuzuordnen.	115



2 Schweizerischer Nationalfonds

Finanzquelle	Beschreibung	Code
SNF - Projekte	- Forschungsbeiträge, Abt. I, II, III - Nationale Forschungsprogramme (NFP): z.B. NFP 32 bis 49 - Schwerpunktprogramme (SPP), z.B. <i>Umwelt, Biotechnologie, Informations- und Kommunikationsstrukturen, Zukunft Schweiz</i> - Nationale Forschungsschwerpunkte (NFS). Erfassung des Nettobetrags: Das Kompetenzzentrum (Leading House) erfasst ausschliesslich die für seine Institution bestimmten Mittel, ohne die an Filialen überwiesenen Beträge. Die Filialen erfassen die Beträge, die sie vom Kompetenzzentrum erhalten. - Förderungsprofessuren	400
SNF Finanzierung	Finanzierung für die Beteiligung an EU-Forschungsprojekten und -einrichtungen	401

3 Übrige Drittmittel

Finanzquelle	Beschreibung	Code
Übrige Drittmittel nicht zuteilbar	<u>Nur für die Aufwandsdatei und nur in Absprache mit dem BFS gültig.</u> Für die Datei «Finanzierung des Aufwands» darf dieser Code nicht benützt werden.	500
Innosuisse-Projekte (vormals KTI)	- Innosuisse-Programme - EUREKA- und IMS-Programme! <u>Nicht enthalten ist:</u> - Start-Up-Initiative	301
EU Forschungsprogramme	- Forschungsrahmenprogramme der Europäischen Union - Forschungsaufträge des BBW mit EU-Nummer	302
Andere Internationale Forschungsprogramme und Institutionen	- COST - AIE, CERN, EMBC, EMBL, ESA, ESF, ESO, ESRF, EURATOM/JET, HFSP, IFS, ILL, INTAS	303
Forschungsaufträge Bund	- Gesamtsumme der vom Bund erhaltenen Mittel für Forschungsaufträge - Ausserordentliche Beiträge des Bundes für Forschungsprojekte <u>Ausgeschlossen sind:</u> - Forschungsaufträge von Stiftungen und halbprivaten Unternehmen (→ Code 504)	305
SBFi Finanzierung	Finanzierung für EU-Projekte im Kontext der EU-Forschungsrahmenprogrammen	306
Forschungsaufträge Privater Sektor	- Forschungs- und Entwicklungsaufträge und angewandte Forschung aus dem privaten Sektor, aus Stiftungen und aus halbprivaten Unternehmen - Von privaten Stiftungen ohne Gegenleistung gemachte Spenden, die ausschliesslich der Forschung dienen - Royalties, Verkauf von Patenten, Redevancy aus Forschungsergebnissen	504
Forschungsaufträge der übrigen öffentlichen Hand	- Gesamtsumme der Gelder der übrigen öffentlichen Hand für Forschungsaufträge (Kantone, Gemeinden) - Ausserordentliche Beiträge von Kantonen und Gemeinden für Forschungsprojekte <u>Ausgeschlossen sind:</u> - Forschungsaufträge von Stiftungen und halbprivaten Unternehmen (→ Code 504)	506
Erträge aus Dienstleistungen	Dienstleistungen, welche die Hochschule im Auftrag von ausseruniversitären natürlichen oder juristischen, öffentlichen oder privaten Personen erbringt. - Dienstleistungen an die Hochschulangehörigen (z.B. Mensa, Krippe) - Aufträge des Bundes für Routinearbeiten: chemische Analysen, Expertisen, Rechtsberatung... - Zeitschriftenabonnements - Psychologische Untersuchungen - Entwicklungshilfe, Beiträge an humanitäre Hilfsprojekte, Entsendung von Experten - Organisation von kulturellen Veranstaltungen - Ungebundene private Spenden (ehemalige Studierende, Patienten...)	507
Erträge aus der Weiterbildung	- Erträge aus Weiterbildungen, die von der Hochschule initiiert und für ausseruniversitäre natürliche oder juristische, öffentliche oder private Personen angeboten werden. Aus dieser Sicht wird die Weiterbildung als ein gegen aussen gerichtetes Profitcenter der Institution angesehen. Die Ausbildung von regulär an der Universität eingeschriebenen Doktoranden/Doktorandinnen und Postdoktoranden/-doktorandinnen fällt nicht darunter. - Teilnahmegebühren für Foren, Seminare, Kolloquien	508